

Halbjahresfinanzbericht 2021



Aladdin Healthcare Technologies SE

Der vorliegende Zwischenabschluss mit Lagebericht der Gesellschaft wurde **keiner** prüferischen Durchsicht unterzogen.

Inhalt

Die Aktie	3
Zwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021	4
I. Informationen über den Konzern	4
1. Zusammensetzung und Struktur des Unternehmens	4
2. Geschäftsmodell	4
II. Wichtige Ereignisse.....	4
III. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung.....	5
1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	5
2. Geschäftsentwicklung	5
IV. Prognose und aktuelle Einschätzung der Chancen- und Risikolage	7
1. Prognose	7
2. Aktuelle Einschätzung der Chancen- und Risikolage	8
Konzernbilanz zum 30. Juni 2021	10
Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021	13
Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 ..	14
Konzern-Anhang (verkürzt) zum 30. Juni 2021	15
I. VORBEMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG	15
II. AUSGEWÄHLTE KONSOLIDIERUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN	16
III. ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN DER KONZERNBILANZ UND DER KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG	20
IV. SONSTIGE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	28

Die Aktie

GRUNDKAPITAL	11.458.238 EUR
ANZAHL DER AKTIEN	11.458.238 auf den Inhaber lautende Stückaktien
BÖRSE	Düsseldorf (Regulierter Markt), Xetra, Frankfurt, Berlin, München
MARKTSEGMENT	Geregelter Markt
WKN	A12ULL
ISIN	DE000A12ULL2
TICKER-SYMBOL	NMI
RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARD	IFRS
GESCHÄFTSJAHR	Kalenderjahr

Zwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

I. Informationen über den Konzern

1. Zusammensetzung und Struktur des Unternehmens

Die Aladdin Healthcare Technologies SE (Aladdin SE oder die Gesellschaft) ist eine Holdinggesellschaft und die Muttergesellschaft des Konzerns. Die Aladdin SE hat ihre eingetragene Geschäftsadresse Unter den Linden 10, 10117 Berlin, Deutschland.

Tochterunternehmen der Gesellschaft sind die Aladdin Healthcare Technologies Ltd., London, Vereinigtes Königreich (im Folgenden kurz: Aladdin Ltd. UK) und die in 2020 gegründete Aladdin Healthcare Technologies China Ltd., Hangzhou, VR China (im Folgenden kurz: Aladdin China). Die Aladdin SE hält sämtliche Anteile an der Aladdin Ltd. UK, die wiederum 51% der Anteile an der Aladdin China hält. Das operative Geschäft der Gruppe wird derzeit ausschließlich in der Aladdin Ltd. UK geführt.

2. Geschäftsmodell

Der Konzern bzw. die Aladdin-Gruppe ist hauptsächlich in den Bereichen Bereitstellung von Softwarelösungen für eine sichere Verwahrung und Verwaltung von Gesundheitsinformationen unter Nutzung der Blockchain-Technologie sowie Entwicklung von Lösungen zu früheren, präziseren Diagnosen von altersbedingten Krankheiten tätig.

II. Wichtige Ereignisse

Im März 2021 gab das Unternehmen den Beginn seiner Notierung am OTC-Markt bekannt. Die Aktien der Aladdin SE werden nun am Pink Open Market (früher: OTC Pink) unter dem Aktiensymbol ALDNF gehandelt. Der Pink Open Market ist der von der OTC Markets Group betriebene Einstiegsmarkt und ist nur als Startpunkt für Aladdin gedacht.

Im Januar 2021 begann der Konzern mit der Entwicklung einer auf Zero Knowledge Proof (ZKP) basierenden Blockchain-Plattform für den sicheren Austausch von Genomik- und Multi-omik-Daten. ZKP ist eine kryptografische Methode, mit der Daten nachgewiesen werden können, ohne dass zusätzliche Informationen gezeigt oder geteilt werden müssen. Da die Analyse genomischer Daten für die Präzisionsdiagnostik und -medizin immer wichtiger wird, steigt der Bedarf an einem schnellen und sicheren Austausch solcher Daten weltweit und erfordert geeignete Instrumente zur Gewährleistung des Datenschutzes.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden im Konzern Umsatzerlöse von TEUR 490 erzielt und damit AladdinSE und den Konzern in die Lage versetzt, ihre Entwicklung im Jahr 2021 fortzusetzen. Nichtsdestotrotz

erwartet das Management für das gesamte Jahr 2021 immer noch signifikante Verluste, die bis spätestens September 2022 eine zusätzliche Eigenkapitalfinanzierung erforderlich machen werden.

III. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Corona-Pandemie hinterließ auch im ersten Halbjahr 2021 deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Die Produktion wurde sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im Produzierenden Gewerbe teilweise massiv eingeschränkt. Auch auf der Nachfrageseite waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich sichtbar. Die Konsumausgaben des Staates wirkten in der Corona-Krise stabilisierend, wobei allerdings nicht alle Branchen davon in gleicher Weise profitieren konnten.

2. Geschäftsentwicklung

In der ersten Hälfte des Jahres 2021 hat Aladdin die folgenden Entwicklungen erlebt.

Im Februar 2021 hat Aladdin zusammen mit seinem Partner IIAT (Imperial Institute of Advanced Technology) die Entwicklung einer innovativen KI-gestützten Datenanalyseplattform für kardiovaskuläre Erkrankungen vorangebracht. Die Plattform hat gerade erfolgreich drei Patente in China erhalten.

Im Mai 2021 schloss Aladdin Ltd. den Verkauf bestimmter Software und geistigen Eigentums an einen in der Volksrepublik China ansässigen Kunden ab. Als Gegenleistung für den Verkauf zahlte der Kunde 500.000 GBP an Aladdin Ltd. Aladdin Ltd. hat verschiedene KI-gesteuerte Technologieprodukte für den Gesundheitsmarkt entwickelt und entwickelt diese weiter. Das Unternehmen hat den Prototyp einer KI-gesteuerten Plattform zur Entdeckung von Arzneimitteln und eines Knowledge Graphs entwickelt, die auf verschiedene Bereiche der Arzneimittelentwicklung zugeschnitten werden können. Bei der zum Verkauf stehenden Software handelt es sich um das oben beschriebene geistige Eigentum, das jedoch speziell für die Entdeckung niedermolekularer Arzneimittel im Bereich Alzheimer und Demenz eingesetzt werden soll. Aladdin behält sich die Rechte vor, die Software in anderen Bereichen einzusetzen.

Vermögens- und Finanzlage

Die langfristigen Vermögenswerte der Gesellschaft beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 193 T€ (31. Dezember 2020: 213 T€) und beinhalten neben den Nutzungsrechten an Büroflächen im Wesentlichen eine strategische Investition der britischen Tochtergesellschaft in ein Unternehmen für Gesundheits- und Lifestyle-Analysen in Höhe von 117 T€ (31. Dezember 2020: 111 T€).

In den kurzfristigen Vermögenswerten sind sonstige Vermögenswerte enthalten, die sich im Wesentlichen auf Ertrags- und Umsatzsteuererstattungen an die britische Tochtergesellschaft beziehen.

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2021 beträgt -2.538 T€ (31. Dezember 2020: -2.700 T€). Das Gezeichnete Kapital beträgt € 11.458.238 und ist eingeteilt in 11.458.238 Stückaktien (31. Dezember 2020: 11.458.238), die auf den Inhaber lauten und keinen Nennwert haben. Zum 30. Juni 2021 beträgt das Konzernergebnis 401 T€ (30. Juni 2020: -842 T€).

Die sonstigen Kapitalrücklagen bestehen aus einer negativen Kapitalrücklage in Höhe von T€-3.623 (31. Dezember 2020: T€-3.623). Die negative Kapitalrücklage resultiert aus den Auswirkungen des sog. umgekehrten Unternehmenserwerbs im Jahr 2018.

Der Konzern hat zum Bilanzstichtag 30. Juni 2021 langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 94 T€ (31. Dezember 2020: 118 T€), die sich auf die Darlehensfinanzierung durch Dritte beziehen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten inklusive Rückstellungen der Gesellschaft betragen zum Stichtag 30. Juni 2021 3.053 T€ (31. Dezember 2020: 3.144 T€), davon kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 2.392 (31. Dezember 2020 2.470 T€), im Wesentlichen aus der Darlehensfinanzierung von Altgesellschaftern. Die Darlehen der Altgesellschafter waren grundsätzlich zum 30. Juni 2021 fällig und werden mit 8 % pro Jahr verzinst. Die Rückzahlung der Darlehen steht unter der Bedingung, dass die Gesellschaft genügend Mittel zur Rückzahlung der Darlehen aufgebracht hat.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 490 T€ erzielt (erstes Halbjahr 2020: 0 T€): Am 18. Mai 2021 schlossen wir den Verkauf von Software an einen Kunden mit Sitz in der VR China ab. Als Gegenleistung für den Verkauf zahlte der Kunde GBP 500.000 abzüglich Steuern an Aladdin Ltd. UK. Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag werden unter IV.3. beschrieben.

Bei den sonstigen Erträgen in Höhe von T€ 209 (erstes Halbjahr 2020: 0 T€). handelt es sich um Erträge aus der Währungsumrechnung.

Die betrieblichen Aufwendungen bestanden hauptsächlich aus Softwareentwicklungskosten sowie aus Beratungs-, Rechts- und Prüfungskosten.

Das Konzernergebnis des Halbjahres zum 30. Juni 2021 belief sich auf 401 T€ (erstes Halbjahr 2020: -842 T€).

Das Konzern-Gesamtergebnis während des Berichtszeitraums betrug 160 T€ (erstes Halbjahr 2020: -480 T€)

Finanzielle Lage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 316 T€ (2020: -691 T€), der Cashflow aus Investitionstätigkeit 0 T€ (2020: -1 T€) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit -101 T€ (2020: 810 T€). Der positive Cashflow in 2020 aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus mehreren Darlehen, die im Jahr 2020 von Gesellschaftern, Banken und Dritten gewährt wurden, sowie in Höhe von 14 T€ aus den Nettoeinzahlungen aus der Kapitalerhöhung.

Im Jahr 2020 wie im ersten Halbjahr 2021 war die Gruppe auf die externe Finanzierung durch bestehende Anteilseigner angewiesen, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Dies wird auch im gesamten Jahr 2021 in Form von Darlehen der bestehenden Anteilseigner oder einer Kapitalmaßnahme der Fall sein.

Bericht über Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2021 wurde der Verwaltungsrat zur Ausgabe von Options- oder Wandelschuldverschreibungen ermächtigt. Das Grundkapital der Gesellschaft ist dadurch um bis zu EUR 4.583.295,00 durch Ausgabe von bis zu 4.583.295 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/I).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2021 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.145.823,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.145.823 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden (Bedingtes Kapital 2021/II). Das bedingte Kapital 2021/II dient der Erfüllung von ausgeübten Bezugsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 1. Juli 2021 für die Gewährung von Aktienoptionen im Rahmen eines Vergütungssystems bis einschließlich 1. Juli 2023 gewährt werden.

IV. Prognose und aktuelle Einschätzung der Chancen- und Risikolage

1. Prognose

Im Jahr 2020 befanden wir uns noch in der Entwicklungsphase für unsere Kernplattformen: KI-Diagnose, KI-Arzneimittelentwicklung und Biomedizinischer Wissensgraph. Aufgrund begrenzter finanzieller Ressourcen waren wir damals mit unserem geplanten Entwicklungszeitplan in Verzug. Wir haben die Plattform zur Gesundheitsbewertung für OurHealthMate India erfolgreich entwickelt und

damit den Eintritt in den indischen Markt vollzogen, die Plattform muss jedoch noch kommerzialisiert werden. Wir erwarten die Kommerzialisierung dieser Plattform im Jahr 2022.

Im Januar 2021 begann der Konzern mit der Entwicklung einer auf Zero Knowledge Proof (ZKP) basierenden Blockchain-Plattform für den sicheren Austausch von Genomik- und Multi-omik-Daten. ZKP ist eine kryptografische Methode, mit der Daten nachgewiesen werden können, ohne dass zusätzliche Informationen gezeigt oder geteilt werden müssen. Da die Analyse genomischer Daten für die Präzisionsdiagnostik und -medizin immer wichtiger wird, steigt der Bedarf an einem schnellen und sicheren Austausch solcher Daten weltweit und erfordert geeignete Instrumente zur Gewährleistung des Datenschutzes.

Unser Ziel für 2021 ist es, die Entwicklung der oben genannten Kernplattformen abzuschließen und dann die Technologien in der Praxis zu erproben. Im Erfolgsfall streben wir eine industrieweite Validierung durch die Veröffentlichung unserer Ergebnisse in wissenschaftlichen und medizinischen Fachzeitschriften an. Diese Validierung wird voraussichtlich der Wendepunkt für Aladdin sein, nach dem wir möglicherweise weitere Finanzmittel aufbringen und Partnerschaften mit Pharmaunternehmen eingehen können. Wir gehen davon aus, dass die Validierung bis zum Ende 2021 abgeschlossen sein wird und erwarten daher Erlöse bis zum Ende des vierten Quartals 2021. Aladdin hat zusammen mit seinem Partner IIAT in China eine patentierte KI-Plattform entwickelt. Die Plattform ermöglicht die Früherkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Durch die Kombination multimodaler Daten wird die KI-gesteuerte Blutanalyse gezielt integriert. Der nächste Schritt ist die Erlangung der Patenzulassung auch in den USA und Europa.

Im ersten Halbjahr 2021 haben wir Konzern Umsatzerlöse von 490 T€ erzielt. Dadurch wurde Aladdin SE und der Konzern in die Lage versetzt, ihre Entwicklung im Jahr 2021 fortzusetzen. Nichtsdestotrotz erwartet das Management für das gesamte Jahr 2021 immer noch signifikante Verluste, die bis spätestens September 2022 eine zusätzliche Eigenkapitalfinanzierung erforderlich machen werden.

2. Aktuelle Einschätzung der Chancen- und Risikolage

Bestandsgefährdendes Risiko: Aus Konzernsicht wurden durch den Verkauf von Software im zweiten Nettobarerlöse in der Höhe erzielt, die dem Konzern ausreichende liquide Mittel sichern, um die Geschäftstätigkeit bis Ende Dezember 2021 fortzuführen. Im Januar 2022 sieht der Finanzplan zur Sicherstellung der Liquidität eine Erhöhung von Gesellschafterdarlehen um TGBP 150 und im Juli 2022 um TGBP 55 vor. Im Juni 2022 erwartet das Management für Aladdin Ltd. UK den Zufluss der jährlichen F&E-Steuerentschuldung nach dem englischen Steuerrecht in Höhe von TGBP 75,0 (rund TEUR 84,0). Sollte das Tochterunternehmen Aladdin Ltd. UK die Steuerentschuldung nicht zum gegebenen Zeitpunkt erhalten, haben bestimmte Aktionäre die Zurverfügungstellung der erforderlichen weiteren Mittel zugesagt. Der Aktionär Wade Menpes-Smith hat mit Datum vom 30. August 2021 erklärt, dass er

weiterhin die Aladdin SE finanziell über die nächsten 12 Monate nach Testatsdatum unterstützt, um ihre fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen, einschließlich der Unterstützung, die für die weitere Entwicklung der Produkte von Aladdin notwendig ist, bis eine andere Finanzierung sichergestellt ist. Infolge dieser erwarteten zusätzlichen Mittel geht das Management davon aus, dass sowohl die Aladdin SE wie auch der Konzern bis Ende September 2022 ihre Geschäftstätigkeit finanzieren können. Nach Ende September 2022 sind die Aladdin SE und der Konzern in jedem Fall davon abhängig, zusätzliche finanzielle Mittel insbesondere durch Eigenkapitalfinanzierung zu erhalten, um die Geschäftstätigkeit fortzusetzen zu können.

Sollten die zugesagte finanzielle Unterstützung eines Aktionärs und der Zufluss der Steuergutschrift nicht erfolgen und sollten die Aladdin SE und der Konzern keine zusätzlichen finanziellen Mittel nach Ende September 2022 erhalten, wäre die Unternehmensfortführung der Aladdin SE und des Konzerns gefährdet.

Insgesamt und abgesehen von den Risiken der Unternehmensfortführung betrachtet der geschäftsführende Direktor die Leistung im Jahr 2020 und die wirtschaftliche Situation des Konzerns und der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2021 als im Einklang mit einem Unternehmen stehend, das sich in der Übergangsphase seines Geschäftsmodells befindet. Die allgemeinen branchenspezifischen Wirtschaftsdaten, die Entwicklungsposition der Aladdin SE und des Konzerns und das Onboarding neuer Partner entsprachen den Erwartungen und lassen Optimismus und Zuversicht für den weiteren Verlauf des gesamten Geschäftsjahres 2021 zu. Die Chancen für die Gesellschaft und den Konzern liegen darin, dass es sich in einer wachstumsstarken Branche befindet, was bedeutet, dass das hohe Risiko, dem die Gesellschaft und der Konzern ausgesetzt ist, mit einem hohen Renditepotenzial einhergeht.

Der Verlust für die Gruppe wird aufgrund der Auswirkungen konservativerer Ausgaben und anfänglicher Einnahmen bei Aladdin Ltd. voraussichtlich ebenfalls geringer ausfallen als im Jahr 2020. Das EBIT für die Gruppe wird voraussichtlich etwa TEUR -550 betragen.

Die operative und investive Tätigkeit soll durch geplante Kapitalmaßnahmen und durch weitere Überbrückungskredite der Gesellschafter finanziert werden. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass die notwendigen Mittel aufgebracht werden können und somit die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Aladdin SE und des Konzerns gesichert ist.

Berlin, Oktober 2021

Wade Menpes-Smith

Geschäftsführender Direktor

Konzernbilanz zum 30. Juni 2021

	Anhang- angaben	30.06.2021	31.12.2020
	Nr.	EUR	EUR
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen inkl. Nutzungsrechte	III.A.(1)	75.392	101.828
Beteiligungen	III.A.(2)	117.221	111.231
		192.613	213.059
Kurzfristige Vermögenswerte			
Sonstige Vermögenswerte	III.A.(3)	70.672	219.385
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	III.A.(4)	340.695	126.227
		411.367	345.612
Bilanzsumme		603.980	558.671
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	III.A.(5)	11.458.238	11.458.238
Kapitalrücklage	III.A.(6)	-3.607.022	-3.607.022
		-	-
Gewinnrücklagen	III.A.(7)	10.232.756	10.635.595
Sonstige Rücklagen	III.A.(7)	-156.280	84.324
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		-2.537.820	-2.700.054
Nicht beherrschende Anteile	III.A.(8)	-5.580	-3.676
Summe Eigenkapital		-2.543.400	-2.703.730
Langfristige Schulden			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	III.A.(9)	94.341	118.213
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	III.A.(10)	248.440	294.224
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	III.A.(9)	2.392.469	2.469.754
Rückstellungen	III.A.(11)	412.130	380.209
Summe kurzfristige Schulden		3.053.039	3.144.188
Bilanzsumme		603.980	558.671

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

	Anhang- angaben	1.1-30.6. 2021	1.1-30.6. 2020	1.1-31.12. 2020
	Nr.	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	III.B.(1)	490.416	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	III.B.(2)	209.043	-	17.746
Sonstige betriebliche Aufwendungen	III.B.(3)	-209.164	-804.029	-1.344.977
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	III.B.(4)	0	-	-
Finanzerträge	III.B.(5)	0	-	-
Finanzaufwendungen	III.B.(5)	-89.182	-38.346	-116.435
Ergebnis vor Steuern		401.112	-842.375	-1.443.667
Ertragsteueraufwand	III.B.(6)	-172	232	207.365
Konzernergebnis		400.940	-842.143	-1.236.302
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens		402.839	-842.143	-1.232.632
nicht beherrschende Anteile		-1.899	0	-3.670
		400.940	-842.143	-1.236.302
Ergebnis je Aktie				
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	III.B.(7)	0,04	-0,07	-0,11
verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	III.B.(7)	0,04	-0,07	-0,11

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

	Anhang- angaben	1.1.-30.6. 2021	1.1.-30.6. 2020	1.1.-31.12. 2020
	Nr.	EUR	EUR	EUR
Konzernergebnis		400.940	-842.143	-1.236.302
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die künftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Veränderung der Rücklage für Währungsdifferenzen	II.F.	-240.610	362.414	273.755
Anteilseigner des Mutterunternehmens		-240.604	0	273.760
nicht beherrschende Anteile		-6	0	-6
Sonstiges Ergebnis		-240.610	362.414	273.755
Konzern-Gesamtergebnis		160.330	-479.729	-962.547
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens		162.235	-479.729	-958.872
nicht beherrschende Anteile		-1.905	0	-3.676
		160.330	-479.729	-962.547

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

Anhangangaben	Nr.	Gezeich-	Kapital-	Gewinn-	Sonstige	Auf die	Nicht be-	Summe
		netes	rücklage	rücklagen	Rück-	unter-	herr-	Eigen-
		Kapital	Kapital-	Gewinn-	Rück-	unter-	herr-	Eigen-
		EUR	EUR	EUR	EUR	nehmens	sche	kapital
		III.A.(5)	III.A.(6)	III.A.(7)	III.A.(7)	entfallendes	Anteile	kapital
		EUR	EUR	EUR	EUR	Eigenkapital	EUR	EUR
		III.A.(5)	III.A.(6)	III.A.(7)	III.A.(7)	EUR	III.A.(8)	EUR
Stand 1. Januar 2020		11.450.000	-3.623.367	-9.402.962	-189.436	-1.765.765	0	-1.765.765
Barkapitalerhöhung Aladdin Healthcare Technologies SE		8.238	40.366	-	-	48.604		48.604
Kosten Kapitalbeschaffung			-24.021	-	-	-24.021		-24.021
Konzernergebnis 1.1.-31.12.2020		-	-	-1.232.632	-	-1.232.632	-3.670	-1.236.302
Fremdwährungsumrechnung		-	-	-	273.760	273.760	-6	273.755
Stand 31. Dezember 2020 / 1. Januar 2021		11.458.238	-3.607.022	-10.635.594	84.324	-2.700.054	-3.676	-2.703.730
Konzernergebnis 1.1.-30.06.2021		-	-	402.839	-	402.839	-1.899	400.940
Fremdwährungsumrechnung		-	-	-	-240.604	-240.604	-6	-240.610
Stand 30. Juni 2021		11.458.238	-3.607.022	-10.232.755	-156.280	-2.537.819	-5.580	-2.543.401

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

		1.1.-30.6. 2021	1.1.-30.6. 2020	1.1.-31.12. 2020
	Anhang- angaben	EUR	EUR	EUR
Laufende Geschäftstätigkeit				
Konzernergebnis vor Steuern		401.112	-842.143	-1.443.667
Finanzergebnis	III.B.(5)	89.182	38.346	116.435
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	III.A.(1),(2)	0	0	21.581
+/- Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	III.A.(11)	269.695	6.332	-1.595
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	III.A.(3)	-232.911	354.456	330.578
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	III.A.(10)	-61.119	-50.082	17.409
Übrige zahlungsunwirksame Vorgänge		-150.334	364.439	268.808
Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit		315.625	-128.652	-690.451
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen		0	0	-617
Einzahlungen aus Investitionen in finanzielle Vermögenswerte		-	-	-
Cashflows aus der Investitionstätigkeit		0	0	-617
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	III.A.(9); IV.E.	0	200.000	976.037
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	IV.E.	-101.157	0	-180.177
Einzahlung aus Kapitalerhöhung (nach Kosten Kapitalbeschaffung)	II.D.; IV.E.	0	8.238	13.690
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit		-101.157	208.238	809.550
Veränderung des Finanzmittelbestandes		214.468	79.586	118.482
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	III.A.(4)	126.227	754	754
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel		0	0	6.991
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember 2020 / 2019	III.A.(4)	340.695	80.340	126.227
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		30.06.2021	30.06.2021	31.12.2020
		EUR	EUR	EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	III.A.(4)	340.695	80.340	126.227

Konzern-Anhang (verkürzt) zum 30. Juni 2021

I. VORBEMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

A. Informationen zum Unternehmen und zum Konzern

1. Das Unternehmen

Die Aladdin Healthcare Technologies Holding SE (im Folgenden kurz: die „Gesellschaft“, „Aladdin SE“ oder das „Mutterunternehmen“) mit Sitz in 10117 Berlin, Unter den Linden 10, ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Deutschland) unter der Nummer HRB 173762.

Die Aladdin SE verfügt über ein Grundkapital in Höhe von EUR 11.458.238,00, eingeteilt in 11.458.238 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die bestehenden Aktien der Aladdin SE sind seit September 2018 zum regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassen. Die ISIN (International Securities Identification Number) lautet DE000A12ULL2, die WKN (Wertpapier-kennnummer) lautet A12ULL und das Börsenkürzel lautet NMI.

2. Das Struktur des Konzerns

Tochterunternehmen der Gesellschaft sind die Aladdin Healthcare Technologies Ltd., London, Vereinigtes Königreich (im Folgenden kurz: Aladdin Ltd. UK) und die in 2020 gegründete Aladdin Healthcare Technologies China Ltd., Hangzhou, VR China (im Folgenden kurz: Aladdin China). Die Aladdin SE hält sämtliche Anteile an der Aladdin Ltd. UK, die wiederum 51% der Anteile an der Aladdin China hält. Das operative Geschäft der Gruppe wird derzeit ausschließlich in der Aladdin Ltd. UK geführt.

Der Konzern bzw. die Aladdin-Gruppe ist hauptsächlich in den Bereichen Bereitstellung von Softwarelösungen für eine sichere Verwahrung und Verwaltung von Gesundheitsinformationen unter Nutzung der Blockchain-Technologie sowie Entwicklung von Lösungen zu früheren, präziseren Diagnosen von altersbedingten Krankheiten tätig.

B. Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 einschließlich weiterer Angaben im Konzernzwischenlagebericht wurde nach § 115 WpHG sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist in Verbindung mit dem letzten Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zu lesen. Er steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Er ist am 31. Oktober 2021 zur Veröffentlichung freigegeben worden.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung des Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2021 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 verkürzter Berichtsumfang gewählt. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Im Konzernzwischenabschluss werden – mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderungen und Neuregelungen – die gleichen Bilanzierungs- und

Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss 2020, der die Basis für den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht darstellt.

Der Konzernabschluss der Aladdin SE wird in Euro (EUR) aufgestellt. Sofern nichts Anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte kaufmännisch auf volle Euro (EUR) auf- oder abgerundet. Rundungen können dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss mit Lagebericht der Gesellschaft wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung nach § 317 HGB unterzogen.

II. AUSGEWÄHLTE KONSOLIDIERUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die Aladdin-Gruppe hat außer den erstmals im Geschäftsjahr anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

A. Vom IASB herausgegebene und erstmalig angewendete Rechnungslegungs-vorschriften

Vom IASB herausgegebene und erstmalig angewendete Rechnungslegungs-vorschriften		
Standard	Neue oder geänderte Standards und Interpretationen und wesentlicher Inhalt	Anwendungspflicht EU
IFRS 4	Verschiebung der Anwendung von IFRS 9	01.01.2021
IFRS 9, IFRS 7, IFRS 16 und IAS 39	Änderungen aufgrund der „Interest Rate Benchmark Reform“ (Phase 2)	01.01.2021

Die neuen oder geänderten Standards haben keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der Aladdin-Gruppe.

B. Vom IASB herausgegebene, noch nicht angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Die folgende Tabelle stellt die vom IASB herausgegebenen, noch nicht angewendeten Standards, die für den Abschluss relevant sind, dar.

Die folgende Tabelle stellt die vom IASB herausgegebenen, noch nicht angewendeten Standards, die für den Konzern relevant sind, dar.

Vom IASB herausgegebene, noch nicht angewandte Rechnungslegungsvorschriften		
Standard	Neue oder geänderte Standards und Interpretationen	Vom IASB vorgesehene Erst-anwendungsdatum
IAS 1	Änderungen in der Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig und Angabe von bedeutenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	01.01.2023
IAS 8	Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	01.01.2023
IAS 12	Latente Steuern im Zeitpunkt des Zugangs eines Vermögenswerts oder einer Schuld	01.01.2023
IFRS 3	Referenz auf das Rahmenkonzept	01.01.2022
IAS 16	Änderungen zu Erlösen vor der beabsichtigten Nutzung	01.01.2022
IAS 37	Änderungen Nachteileige Verträge – Kosten der Vertragserfüllung	01.01.2022
IFRS 17	Versicherungsverträge	01.01.2023
Diverse	Jährliches Verbesserungsprojekt Zyklus 2018-2020	01.01.2022

Die Aladdin-Gruppe macht von dem Recht einer freiwilligen vorzeitigen Anwendung der vom IASB herausgegebenen Standards vor deren verpflichtenden Anwendung keinen Gebrauch. Es werden keine materiellen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss erwartet.

C. Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss werden die nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellten Abschlüsse der Aladdin SE und der Tochterunternehmen einbezogen. Von der Aladdin SE beherrschte Tochterunternehmen werden vollkonsolidiert. Die Aladdin SE beherrscht ein Unternehmen, wenn sie schwankenden Renditen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen. Die Abschlüsse von Tochterunternehmen sind im Konzernabschluss ab dem Zeitpunkt enthalten, an dem die Beherrschung beginnt, und bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung endet.

Unternehmenszusammenschlüsse werden grundsätzlich nach der Erwerbsmethode bilanziert. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem

dem Konzern zuzurechnenden Eigenkapital der Tochterunternehmen verrechnet. Das erworbene, identifizierbare Nettovermögen und die übertragene Gegenleistung werden grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Ein bei der Erstkonsolidierung entstehender positiver Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten der erworbenen Anteile und dem identifizierbaren Nettovermögen wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen. Geschäfts- oder Firmenwerte werden jährlich auf Wertminderungen überprüft. Ein negativer Unterschiedsbetrag wird nach einer nochmaligen Überprüfung aller Wertansätze unmittelbar erfolgswirksam erfasst.

Schulden-, Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie Zwischenergebnis-eliminierung

Im Rahmen der **Schulden- sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung** werden alle konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge eliminiert. Zwischenergebnisse aus konzerninternen Transaktionen werden ebenfalls eliminiert.

D. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Die Erstellung des Konzernabschlusses verlangt von der Geschäftsführung Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen betreffen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und Annahmen des Managements, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie die Angabe der Eventualschulden beziehen, sind bei der Aufstellung des Konzernabschlusses nach IFRS notwendig. Einfluss auf die Bewertung von Vermögenswerten, Rückstellungen und Schulden im Konzernabschluss haben Annahmen und Schätzungen insbesondere bei den Ansatzkriterien und Bilanzierungsvorschriften für immaterielle Vermögenswerte, bei der Einbringlichkeit von finanziellen Vermögenswerten und daraus resultierenden Wertberichtigungen, bei der Festlegung von Nutzungsdauern und bei dem Ansatz sowie der Bewertung von sonstigen Rückstellungen.

Die Annahmen und Schätzungen basieren auf den Verhältnissen und Erkenntnissen zum Abschlussstichtag. Bei den zukunftsbezogenen Annahmen und Schätzungen zum Bilanzstichtag werden in Bezug auf die erwartete künftige Geschäftsentwicklung, die zum Zeitpunkt der Konzernabschlusserstellung vorliegenden Umstände sowie die als realistisch unterstellte zukünftige Entwicklung des globalen und des branchenbezogenen Umfelds berücksichtigt. Durch von den Annahmen abweichende und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegende Entwicklungen dieser Rahmenbedingungen können die sich tatsächlich ergebenden Beträge von den geschätzten Werten abweichen. Im Fall einer derartigen Entwicklung werden die Annahmen und, falls erforderlich, die Buchwerte der betroffenen Vermögenswerte und Schulden an den neuen Kenntnisstand angepasst.

Das Management hat den Konzernabschluss unter der Annahme erstellt, dass die Aladdin SE und ihre Tochterunternehmen ihre Unternehmenstätigkeit fortführen. Bezüglich der bestandsgefährdenden Risiken, denen der Konzern ausgesetzt ist, verweisen wir auf Abschnitt III.3. des zusammengefassten Konzernlageberichts. Insofern besteht nach Einschätzung der gesetzlichen Vertreter eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit

aufwerfen können, so dass der Konzern möglicherweise nicht in der Lage ist, im gewöhnlichen Geschäftsverlauf Vermögenswerte zu realisieren sowie seine Schulden zu begleichen.

E. Segmentberichterstattung

In der Berichtsperiode verfügte der Konzern nur über ein berichtspflichtiges Segment – die Bereitstellung von Softwarelösungen für eine sichere Verwahrung und Verwaltung von Gesundheitsinformationen unter Nutzung der Blockchain-Technologie. Die interne Steuerung der geschäftlichen Aktivitäten erfolgte in der Berichtsperiode nicht getrennt nach Produkten, Dienstleistungen oder geografischen Märkten. Derzeit werden alle wesentlichen operativen Geschäftstätigkeiten in der Aladdin Ltd. UK. gebündelt.

F. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aladdin-Gruppe hat außer den erstmals im Geschäftsjahr anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

Währungsumrechnung

Der Konzernabschluss wird in Euro, der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt.

Fremdwährungstransaktionen werden von Konzernunternehmen grundsätzlich zum Transaktionszeitpunkt mit dem jeweils gültigen Kassakurs in die funktionale Währung umgerechnet.

Monetäre Vermögenswerte und Schulden in einer Fremdwährung werden zu jedem Stichtag unter Verwendung des Stichtagskassakurses in die funktionale Währung umgerechnet. Differenzen aus der Abwicklung oder Umrechnung monetärer Posten werden erfolgswirksam erfasst. Nichtmonetäre Posten, die zu historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in einer Fremdwährung bewertet werden, werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet.

Die Vermögenswerte und Schulden der ausländischen Tochtergesellschaften werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag in Euro umgerechnet. Das Eigenkapital wurde mit dem historischen Kurs umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt mit dem Jahresdurchschnittskurs. Die aus der Umrechnung resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Folgende Wechselkurse wurden zugrunde gelegt:

Jahr	EUR/GBP		GBP/EUR	
	Mittelwert	Stichtag	Mittelwert	Stichtag
2019	0,87702	0,84636	1,14022	1,18152
2020	0,88970	0,89903	1,12397	1,11231
Juni 2021	0,85872	0,85805	1,16452	1,16543

Umsatzrealisierung

Sofern der Konzern Kunden das Recht auf das geistige Eigentum und die Partizipation an Änderungen des Eigentums gewährt (dynamische Lizenz), werden die Umsatzerlöse zeitraumbezogen realisiert.

Wird demgegenüber Kunden im Rahmen einer Lizenzvereinbarung das Recht zur Nutzung von geistigem Eigentum gewährt (statische Lizenz), erfolgt eine zeitpunktbezogene Erlösrealisation zu Beginn der Lizenzperiode. Die Anwendung dieser Vorschriften hängt von den jeweiligen Tatsachen und Umständen im Vertrag mit einem Kunden ab und wird Ermessensentscheidungen erfordern. Im Geschäftsjahr und im Vorjahr wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

III. ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN DER KONZERNBILANZ UND DER KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

A. Bilanz

Aktiva

Langfristige Vermögenswerte

(1) Sachanlagen

Ausgewiesen wird im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Aladdin-Gruppe leaset Gebäude (Büroflächen). Die Laufzeit des Leasingvertrags beträgt 2 Jahre. Die Abschreibungen auf die Nutzungsrechte sind im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

(2) Beteiligungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Als Beteiligungen ausgewiesen werden zu Anschaffungskosten bewertete, nicht börsennotierte Anteile in Höhe von 2% des Grundkapitals der CorLife Limited, Margate, Vereinigtes Königreich, die von der Aladdin Ltd. gehalten werden.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde eine Wertberichtigung auf ursprünglich langfristige Darlehensforderungen gegenüber der Aladdin Intel Ltd., Hong Kong, (kein nahestehendes Unternehmen) in Höhe von EUR 1.517.487 vorgenommen. Die Wertminderungen stehen im Zusammenhang mit der gescheiterten Zusammenarbeit mit der Shenzhen Guoyihui Hospital Management Co, Shenzhen, VR China. Daher geht das Management davon aus, dass es unwahrscheinlich ist, dass weitere Zahlungsströme an den Konzern zurückfließen.

Kurzfristige Vermögenswerte

(3) Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte bestehen wie im Vorjahr im Wesentlichen aus periodenfremden Steuerforderungen aus fiskalischen Förderungen von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen des englischen Besteuerungsverfahrens.

(4) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Ausgewiesen werden Bankguthaben in Deutschland, England und China.

Passiva

Eigenkapital

(5) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Aladdin SE beträgt zum 30. Juni 2021 EUR 11.458.238 (Vorjahr: EUR 11.450.000), eingeteilt in 11.458.238 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von € 1. Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht.

Auf Grund der in § 4 der Satzung vom 7. März 2018 enthaltenen Ermächtigung ist im Geschäftsjahr 2020 eine Erhöhung des Grundkapitals um EUR 8.238 durchgeführt worden. Die Ausgabe der Aktien erfolgte zu einem Preis von EUR 5,90. Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 6. April 2020 wurde die Satzung geändert in § 4 (Stammkapital, genehmigtes Kapital) (Genehmigtes Kapital 2018/I). Die Kapitalerhöhung wurde am 14. Mai 2020 in das Handelsregister eingetragen. Das genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 5.716.762. Die Ermächtigung endet mit Ablauf des 13. März 2023 (Genehmigtes Kapital 2018/I).

(6) Kapitalrücklage

Die negative Kapitalrücklage beträgt zum 30. Juni 2021 EUR -3.607.022 (Vorjahr: EUR -3.623.367). Sie resultiert aus der als Reverse Asset Acquisition bilanzierten Einbringung sämtlicher Anteile an der Aladdin Ltd. UK im März 2018 sowie den Veränderungen aufgrund der im Frühjahr 2020 durchgeführten Kapitalerhöhung der Aladdin SE

(7) Gewinnrücklagen und sonstige Rücklagen

Die Gewinnrücklagen beinhalten die kumulierten Ergebnisse und betragen zum Bilanzstichtag EUR -10.232.756 (Vorjahr: EUR -10.635.595). Die sonstigen Rücklagen enthalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse der Aladdin Ltd. UK sowie der Aladdin China und betragen zum Bilanzstichtag EUR -156.280 (Vorjahr: EUR 84.324).

(8) Nicht beherrschende Anteile

Die nicht beherrschenden Anteile betreffen die 49%ige Beteiligung konzernfremder Gesellschafter an der Aladdin China.

Lang- und kurzfristige Schulden

(9) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen, langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich zum 30. Juni 2021 im Wesentlichen aus einer langfristigen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber (TEUR 44), Leasingverbindlichkeiten (TEUR 12) sowie Gesellschafterdarlehen (TEUR 39) und die sonstigen, kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten aus Leasingverbindlichkeiten (TEUR 64) und Gesellschafterdarlehen nebst kumulierten Zinsverbindlichkeiten (TEUR 2.332) zusammen. Die in 2019 von Gesellschaftern gewährten Darlehen werden in der Regel mit 8% p.a. verzinst. Die kurzfristigen Darlehen inklusive der kumulierten Zinsen sind grundsätzlich Mitte 2021 fällig.

(10) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(11) Rückstellungen

Die (kurzfristigen) Rückstellungen setzen sich aus Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten und übrigen Rückstellungen zusammen. Die übrigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für die geschätzten Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten, für Market- und Equity-Research sowie für Ordnungsgelder für die verspätete Offenlegung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Jahr 2019 gebildet.

B. Konzerngesamtergebnisrechnung

(1) Umsatzerlöse

Im ersten Halbjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 490 T€ mit einem Kunden mit Sitz in der VR China erzielt (erstes Halbjahr 2020: 0 T€).

(2) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Halbjahr 2021 in Höhe von TEUR 209 (Vorjahr: EUR 0) resultierten aus Erträgen aus der Währungsumrechnung. In 2020 gab es bisher keine Erträge.

(3) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten und IT-Kosten zusammen.

4) Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten

Die Wertminderungsaufwendungen in 2019 in Höhe von EUR 1.532.169 (Vorjahr: EUR 0) resultieren aus der Wertberichtigung der Darlehensforderung gegenüber der Aladdin Intel Ltd., Hong Kong, in Höhe von EUR 1.517.487 und in Höhe von EUR 14.862 aus der Wertberichtigung einer Zinsforderung gegenüber der Aladdin Intel Data Ltd. UK.

(5) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen zusammen. Die Finanzaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für die Darlehensverbindlichkeiten.

(6) Ertragsteuerertrag

Der Jahresüberschuss der Aladdin SE unterliegt einem einheitlichen Körperschaftsteuersatz von 15% zuzüglich eines Solidaritätszuschlags von 5,5%. In Verbindung mit einer Gewerbesteuerbelastung von 15,4% (Vorjahr: 15,4%) ergibt sich für den Konzern ein kombinierter Ertragssteuersatz in Deutschland von 31,2% (Vorjahr: 31,2%). Der Ertragssteuersatz für die Aladdin Ltd. beträgt 19%.

Die Ertragsteuererstattungen in 2020 resultieren aus Steuervergünstigungen für Forschungs- und Entwicklungskosten des Jahres 2019 (Vorjahr: Steuervergünstigungen für Forschungs- und Entwicklungskosten des Jahres 2018). Der latente Steueraufwand korrigiert die nicht werthaltigen aktiven latenten Steuern auf Kapitalerhöhungskosten.

In der Aladdin SE wurden auf inländische körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von EUR 3.562.014 (Vorjahr: EUR 3.232.353) und gewerbesteuerliche Verlustvorträge in Höhe von EUR 3.562.014 (Vorjahr: EUR 3.232.353) mangels hinreichender Sicherheit für ihre Realisierung keine latenten Steueransprüche angesetzt. Die ausländischen Verlustvorträge, für die keine latenten Steueransprüche aktiviert wurden, betragen zum Bilanzstichtag EUR 3.642.761 (Vorjahr: EUR 3.660.103). Sämtliche Verlustvorträge können nach geltender Rechtslage nicht verfallen.

(6) Ergebnis je Aktie

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien für die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie beträgt zum 30. Juni 2021 Stück 11.458.238 Aktien (Vorjahrperiode: Stück 11.452.660).

IV. SONSTIGE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

A. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus längerfristigen Verträgen mit Ausnahme aus Leasing (TEUR 76) oder Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

B. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Klassen und Bewertungskategorien

	Buchwert 30.6.2021/ 31.12.2020 EUR	Fortgeführte An- schaffungskosten EUR	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert EUR	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert 30.6.2021/ 31.12.2020 EUR
30. Juni 2021					
Aktiva					
<u>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</u>	340.695	340.695	-	-	340.695
<u>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</u>					
- Beteiligungen	117.221	-	117.221	-	117.221
- Übrige finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	-	-
Passiva					
<u>Schuldinstrumente</u>					
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	248.440	248.440	-	-	248.440
- Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.486.810	2.486.810	-	-	2.486.810
31. Dezember 2020					
Aktiva					
<u>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</u>	126.227	126.227			126.227
<u>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</u>					
- Beteiligungen	111.231		111.231		111.231
Passiva					
<u>Schuldinstrumente</u>					
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	294.224	294.224			294.224
- Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	2.488.479	2.488.479			2.488.479
- Leasingverbindlichkeiten	99.488	99.488			99.488
31. Dezember 2020					

Alle bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Einteilung der Bewertung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 zugeordnet, da keine am Markt beobachtbaren Eingangsparameter vorliegen. Für alle kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden sowie die Beteiligungen stellen die Anschaffungskosten die bestmögliche Schätzung des beizulegenden Zeitwerts dar. Aufgrund der risikoadäquaten Verzinsung der langfristigen finanziellen Schulden entspricht der Buchwert ebenfalls dem beizulegenden Zeitwert.

C. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde entsprechend IAS 7 erstellt und weist die Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit aus.

Die Finanzmittel setzen sich aus den Bankguthaben und Kassenbeständen zusammen.

Im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge eliminiert. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird mithilfe der indirekten Methode dargestellt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit enthält die zahlungswirksamen Investitionen und Desinvestitionen in Vermögenswerte des Sach- und Finanzanlagevermögens. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird nach der direkten Methode dargestellt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet Aufnahmen und Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten sowie im Vorjahr Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung bei der Aladdin Ltd. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird mithilfe der direkten Methode dargestellt.

Die nicht zahlungswirksamen Veränderungen im ersten Halbjahr 2021 resultieren im Wesentlichen aus Wechselkursen und aus Zinsverbindlichkeiten.

D. Geschäftsführung und Verwaltungsrat

Der **geschäftsführende Direktor** führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung der Gesellschaft, der Geschäftsordnungen für den geschäftsführenden Direktor sowie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Hauptversammlung. Er vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten.

Während des Berichtszeitraumes wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch Herrn Wade Menpes-Smith geführt. Der geschäftsführende Direktor ist unter der Geschäftsadresse der Gesellschaft, Unter den Linden 10, 10117 Berlin, erreichbar.

Für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor der Aladdin SE erhält Herr Menpes-Smith keine Vergütung. Leistungen nach oder aus Anlass der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, anteilsbasierte Vergütungen oder andere langfristig fällige Leistungen wurden nicht vereinbart.

Der **Verwaltungsrat** besteht aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden. Der Verwaltungsrat ist bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr beschließt. Dem Verwaltungsrat obliegt die Überwachung der Geschäftsführung des geschäftsführenden Direktors der Gesellschaft.

Dem Verwaltungsrat gehörten während des Berichtszeitraums folgende Personen an:

- Wade Menpes-Smith, London/UK (Verwaltungsratsvorsitzender)
- Bimal Shah, London/UK (stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender)
- Alexander Badenoch, London/UK (bis 12. November 2020)
- Hamish Badenoch, London/UK (ab 12. November 2020)

Da der Verwaltungsrat der Gesellschaft lediglich aus drei Mitgliedern besteht, wurden bisher keine Ausschüsse gebildet. Die Verwaltungsratsmitglieder sind unter der Geschäftsadresse der Gesellschaft, Unter den Linden 10, 10117 Berlin, erreichbar.

In der Berichtsperiode und in den Geschäftsjahren 2020 und 2019 wurden keine Vergütungen an Verwaltungsratsmitglieder für die Verwaltungsratsstätigkeit, Leistungen nach oder aus Anlass der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, anteilsbasierte Vergütungen oder andere langfristig fällige Leistungen vereinbart.

E. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Der überwiegende Anteil an Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen findet mit den Organmitgliedern bzw. den Gesellschaften der Organmitglieder und der Familie Badenoch statt.

Informationen zu nahestehenden Personen und Unternehmen der Aladdin SE, Berlin:

Name der nahe stehenden Personen und Unternehmen	Beziehung	Sitz
Herr Wade Menpes-Smith	Geschäftsführender Direktor und direkt und mittelbar über die Aladdin Intel Data Ltd., London und 5 Mobile Technology Ltd. Aktionär der Aladdin SE, Berlin	London
Aladdin Intel Data Ltd., London, 5 Mobile Technology Ltd.; London Mind Rank Ltd. AI, Hong Kong	Von Herrn Wade Menpes-Smith beherrschte Unternehmen, die Beratungs- und Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten für die Aladdin SE und Aladdin Ltd. UK erbringen	London bzw. Hong Kong
Herr Bimal Shah	stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender Aladdin SE, Berlin und mittelbar über die Elemental Concept 2016 Ltd., London Aktionär der Aladdin SE, Berlin	London
Elemental Concept 2016 Ltd.	Aktionärin und von Herrn Shah beherrschtes Unternehmen, das Beratungs- und Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten für die Aladdin SE und Aladdin Ltd. UK. erbringt	London
Familie Badenoch (Frau Minnie Dara Badenoch, Frau Amelia Badenoch, Hamish Badenoch, James Badenoch, R&H Trust Co (Jersey) Ltd)	Aktionäre und Darlehensgeber der Aladdin SE, Berlin	London bzw. Jersey
Management in Schlüsselpositionen	Geschäftsführer der Aladdin Ltd. UK	London

Für die Vergütungen und andere direkten und mittelbaren Leistungen an die Organmitglieder wird vorstehend auch auf Gliederungspunkt IV.D. und auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 verwiesen.

F. Mitarbeiter

Die Aladdin-Gruppe beschäftigte im Halbjahr 2021 und im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 3 (Vorjahrperiode: 3) Angestellte inklusive des geschäftsführenden Direktors bei der Aladdin Ltd.

G. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2021 wurde der Verwaltungsrat zur Ausgabe von Options- oder Wandelschuldverschreibungen ermächtigt. Das Grundkapital der Gesellschaft ist dadurch um bis zu EUR 4.583.295,00 durch Ausgabe von bis zu 4.583.295 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/I).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2021 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.145.823,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.145.823 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden (Bedingtes Kapital 2021/II). Das bedingte Kapital 2021/II dient der Erfüllung von ausgeübten Bezugsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 1. Juli 2021 für die Gewährung von Aktienoptionen im Rahmen eines Vergütungssystems bis einschließlich 1. Juli 2023 gewährt werden.

Berlin, 31. Oktober 2021

Wade Menpes-Smith
Geschäftsführender Direktor

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 31. Oktober 2021

Wade Menpes-Smith

Geschäftsführer